

Pünktchen auf dem i

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 15

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

VON PETER MAIWALD

Schwierigkeit: Dem täglichen Wahnsinn auf der Spur zu bleiben, ohne in seine Stapfen zu treten.

*

Er gerät nie unter sein Niveau, er erniedrigt andere.

*

Zwei Tabus entstehen, wenn eines gebrochen wird.

*

Was wir nicht im Kopf haben, haben wir im Hals.

*

Die Freiheit des Andersdenkenden ist der Andersdenkende.

*

Am besten gefällt mir eine Mission, die ohne Missionare auskommt.

*

Nicht immer setzt, wer etwas auszusetzen hat, auch etwas ein.

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



Blütenpracht

Wenn von Blütenpracht die Rede ist, bekommen Gärtner und Geldfälscher leuchtende Augen. *gk*

Brachiale Methode

Da er einen Augenblick nicht aufgepasst hatte, verpasste der Fahrer eines Autos die Kurve und raste geradeaus in einen jüngeren Baum, was diesen noch im Sterben zur Äusserung veranlasste, warum so brachial, es gebe da feinere Methoden, eine Äusserung, die der Automobilist nicht hörte, nicht verstand, nicht hören/verstehen wollte. Verbürgt ist jedenfalls die Tatsache, dass ein Autohändler in jener Gegend den defekten Karren beim Kauf eines neuen bereitwillig in Zahlung nahm. *pws*

Pünktchen auf dem i



öff

Stichwort

Poesie: Manche Gedichte sind nur eine Anhäufung von Ungereimtheiten. *pin*

Dies und das

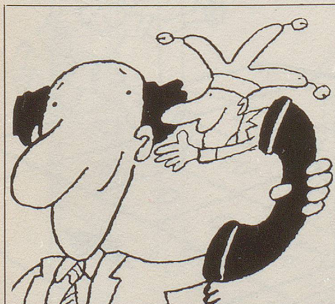
Dies gelesen (in einer Schweizer Illustrierten im ellenlangen Artikel über einen hierzulande erfolgreichen Kinohit): «Einer alten Oma werden ihre drei Hundchen einer nach dem anderen umgebracht – totgebissen, überfahren und plattgewalzt. Mit der fiesen Absicht, ihr schwaches Herz überzustrapazieren. Das gelingt auch, die Oma liegt enteelt am Boden, der Bösewicht beugt sich über sie und grinst hämisch. Traurig? Ach was, das Kino brüllt vor Lachen. Und das hinkriegern, ist schon fast genial.» Und das gedacht: Genial ist auch fast nicht mehr, was es einmal war! *Kobold*

Gesucht wird ...

Der Kinomagier, nach dem auf Seite 36 gesucht wird, ist

Ingmar Bergman
(geb. 1918 in Schweden).

Auflösung von Seite 36: Es folgte 1. Dc7+!! Sxc7 2. dxc7+ Ke8 3. Te4+ Le7 4. cxb8D+ Sxb8 5. Tc8+ Kd7 6. Lh3+ und Schwarz gab. 6. ... De6 7. Lxe6 + fxe6 8. Txb8 verliert fast alles.



**Nebelspalter-
Witztelefon**
01·55 83 83

Us em Innerrhoder Witztröckli



Enn Innerrhoder ischt z Appezöll is Gääserbehnli iigschtege, gaaz langsam ond oopholfe. De Kondiktöör weet verrockt ond rüeft: «Hee du, mach föschi!»
Druffhee de Innerrhoder: «Bis ehr zeessed heed, mag i all no koo.» *Sebedoni*

Teletext-Seite 188:
Der aktuellste Pollen-
bericht der Schweiz.

TELETEXT
AUF ABRUF IN IHREM TV